

Bautagebuch-Vorlage: der Tagesbericht, der Jahre später noch trägt

Open Experience GmbH · Stand: 8. September 2026 · Online-Fassung mit Erläuterungen:
<https://openexperience.de/de/wissen/bautagebuch-vorlage/>

Ein Tagesbericht hält je Bautag fest: Datum und Witterung, anwesende Firmen mit Personalstärke, ausgeführte Leistungen mit Ort, eingesetzte Geräte, Lieferungen mit Lieferscheinnummer, Begehungen und Besprechungen, Behinderungen und Störungen mit Uhrzeit, Anordnungen und Entscheidungen mit Adressat und Frist sowie besondere Vorkommnisse und die Nummern der Fotos des Tages. Entscheidend sind nicht die Felder, sondern drei Eigenschaften: fortlaufend geführt, zeitnah geschrieben und mit Fotos und Anlagen verknüpft. Ein Wochen später rekonstruiertes Tagebuch verliert seinen Beweiswert — genau das prüfen Gerichte und Sachverständige zuerst.

Hinweise zur Verwendung

- **Jeden Bautag, noch am selben Tag**

Der Bericht entsteht auf der Baustelle oder unmittelbar danach — nicht freitags für die Woche. Das Datum der Erstellung ist der wichtigste Beweis für die Fortlaufendkeit.

- **Fakten, keine Wertungen**

„Fensterflügel schließt nicht, Dichtung gequetscht“ statt „Fenster mangelhaft eingebaut“. Was zu sehen war, wann, wo — Ursachen und Schuld gehören nicht ins Tagebuch.

- **Uhrzeiten bei allem, was Fristen auslöst**

Behinderungen, Anordnungen, Lieferungen, Unfälle: Die Uhrzeit macht den Eintrag später zum Beleg. Eine Behinderung ohne Beginn und Ende ist kaum bezifferbar.

- **Fotos nummerieren und nennen**

Jeder Eintrag, der ein Foto hat, nennt dessen Nummer. So bleibt der Bericht mit dem Bildarchiv verbunden — auch wenn beide in fünf Jahren getrennt gesucht werden.

- **Intern und extern trennen**

Kostenbewertungen, Rückfragen an Fachplaner und eigene Einschätzungen gehören in den internen Teil. Die externe Fassung für den Auftraggeber enthält Tatsachen. Die Vorlage hat dafür eine Kennzeichnung je Bericht; wer beides in einem Formular führt, markiert interne Zeilen mit „(i)“.

Fortlaufend, zeitnah, verknüpft — diese drei Eigenschaften unterscheiden ein Beweismittel von einer Erinnerung.

Ankreuzfelder mit ☐ markieren; graue Hinweise in den Feldern sagen, was hineingehört, und werden überschrieben.

Haftungsausschluss

Unverbindliches Muster, keine Rechtsberatung. Welche Abschnitte Ihr Vertrag verlangt, steht im Vertrag; Behinderungsanzeigen und Anordnungen ersetzen das Tagebuch nicht — sie werden darin nur dokumentiert. Rechtsstand Deutschland.

Quellen und Rechtsgrundlagen

- HOAI, Anlage 10 — Nummer 10.1, Leistungsphase 8, Buchstabe e: Dokumentation des Bauablaufs (zum Beispiel Bautagebuch) — https://www.gesetze-im-internet.de/hoai_2013/anlage_10.html
- VOB/B (Ausgabe 2016), amtlicher Text des BMWVB — § 4 Abs. 1 Nr. 3 (Anordnungen des Auftraggebers), § 6 Abs. 1 (Behinderungsanzeige), § 15 Abs. 3 (Stundenlohnzettel) — https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/bauen/vob-teil-b.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- § 650b BGB — Änderung des Vertrags; Anordnungsrecht des Bestellers — https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/_650b.html

Rechtsstand: Deutschland (HOAI, VOB/B, BGB). Abweichende Vereinbarungen im Vertrag gehen vor. Diese Arbeitshilfe ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall.

Teil 1 — Kopf des Tagesberichts

Ordnet den Bericht dem Projekt und dem Tag zu. Die fortlaufende Nummer zeigt Lücken sofort.

BAUVORHABEN

[Bezeichnung, Anschrift, Projektnummer]

BAUTAG

Nr. [fortlaufend] — [Wochentag] , [Datum] ; Arbeitszeit auf der Baustelle von [Uhrzeit] bis [Uhrzeit]

BERICHTSTYP

☐ Tagesbericht (alle Gewerke) ☐ Teilbericht Gewerk [Gewerk] ☐ Nachunternehmer-Bericht [Firma]

FASSUNG

☐ intern (mit Bewertungen und Rückfragen) ☐ extern (Fassung für den Auftraggeber) — Version [Nr.] , Stand [Datum, Uhrzeit]

ERSTELLT VON

[Name, Funktion, z. B. Objektüberwachung / Bauleitung des Auftragnehmers]

Teil 2 — Witterung

Die Witterung erklärt Leistungsstand und Behinderungen. Gemessene Werte schlagen Eindrücke; eine amtliche Wetterquelle als Anlage ist im Streit Gold wert.

TEMPERATUR

früh [°C] · mittags [°C] · nachmittags [°C] (Quelle: ☐ Messung vor Ort ☐ Wetterdienst [Name])

NIEDERSCHLAG UND WIND

☐ trocken ☐ Regen von [Uhrzeit] bis [Uhrzeit] ☐ Schnee ☐ Frost ☐ Sturm/Wind [Stärke]

AUSWIRKUNG AUF DIE ARBEITEN

[Welche Arbeiten wurden eingestellt oder eingeschränkt, ab wann, mit welcher Begründung — Verweis auf Teil 7, falls eine Behinderung angezeigt wurde]

Teil 3 — Baustellenbesetzung

Wer war mit wie vielen Leuten da? Die Personalstärke belegt später Leistungsstand, Behinderungsfolgen und Stundenlohnarbeiten.

FIRMA / GEWERK	PERSONEN	DAVON FÜHRUNG (POLIER, VORARBEITER)	TÄTIGKEIT / EINSATZORT	BEMERKUNG

Teil 4 — Begehungen und Besprechungen

Jede Begehung mit Uhrzeit, Teilnehmern in ihrer Rolle und dem Ergebnis. Freigaben vor dem Schließen von Bauteilen gehören hierher — mit Fotonummer.

UHRZEIT	ANLASS	TEILNEHMER (ROLLE)	ERGEBNIS / FREIGABE	FOTO-NR.

Teil 5 — Tagesleistungen

Was wurde heute wo ausgeführt? Mit Ort und Menge lässt sich der Leistungsstand später Tag für Tag nachvollziehen — die Grundlage jeder Bauzeitdiskussion.

GEWERK	LEISTUNG	ORT / BAUTEIL / ACHSE	MENGE	BEMERKUNG

Teil 6 — Geräte und Lieferungen

Großgeräte mit Einsatzzeit, Lieferungen mit Uhrzeit und Lieferscheinnummer. Beides belegt Bauablauf, Stillstände und Mengen.

ART	BEZEICHNUNG	ANZAHL / MENGE	UHRZEIT ODER EINSATZ VON-BIS	LIEFERSCHEIN-NR. / BEMERKUNG

ART	BEZEICHNUNG	ANZAHL / MENGE	UHRZEIT ODER EINSATZ VON-BIS	LIEFERSCHEIN-NR. / BEMERKUNG

Teil 7 — Behinderungen und Störungen

Der Abschnitt mit dem größten Streitwert. Beginn, Ende, Ursache, betroffene Arbeiten — und ob eine Behinderungsanzeige nach § 6 Abs. 1 VOB/B erfolgt ist. Der Eintrag im Tagebuch ersetzt die Anzeige nicht.

VON – BIS	ART / URSACHE	BETROFFENE ARBEITEN UND FIRMEN	ANZEIGE NACH § 6 VOB/B	BEMERKUNG / ANLAGE

Teil 8 — Anordnungen, Weisungen, Entscheidungen

Anordnungen des Auftraggebers (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B) und Entscheidungen der Objektüberwachung mit Adressat, Planbezug und Frist. Mündlich erteilt, hier schriftlich festgehalten — das ist im Streit die einzige Spur.

NR.	ADRESSAT	INHALT (MIT PLANSTAND)	FRIST	FOTO / ANLAGE

NR.	ADRESSAT	INHALT (MIT PLANSTAND)	FRIST	FOTO / ANLAGE

Teil 9 — Besondere Vorkommnisse, Sicherheit, Proben

Unfälle und Beinaheunfälle, Arbeitssicherheit, Proben und Prüfungen, Besuche von Behörden — alles, was nicht in die Tabellen passt, aber später gefragt wird.

UNFÄLLE /
BEINAHEUNFÄLLE

[Uhrzeit, Beteiligte (Rolle), Hergang, Sofortmaßnahme, Meldung an — ☐ keine]

ARBEITSSICHERHEIT

[Festgestellte Mängel, veranlasste Maßnahmen, Meldung an SiGeKo — ☐ keine Feststellungen]

PROBEN UND PRÜFUNGEN

[z. B. Betonwürfel Nr., Dichtheitsprüfung, Messprotokoll — mit Anlagen-Nr.]

FOTOS DES TAGES

Nr. [von] bis [bis] — Ablageort [Projekttakte / System]

SONSTIGES

[Behördenbesuche, Nachbarbeschwerden, Diebstahl, Vandalismus — Uhrzeit und Meldung]

Teil 10 — Freigabe und Verteiler

Der Bericht ist fertig, wenn er freigegeben und verteilt ist. Eine neue Version ersetzt die alte nie — sie kommt dazu.

ERSTELLT

[Name, Funktion] — [Datum, Uhrzeit], Unterschrift

FREIGEgeben

[Name, Funktion] — [Datum], Unterschrift ☐ Version [Nr.] ersetzt Version [Nr.] (Grund: [Korrektur])

VERTEILER

☐ Projekttakte ☐ Auftraggeber (externe Fassung) ☐ Nachunternehmer [Firma] — versendet am [Datum], Weg [E-Mail / System / Übergabe]

ANLAGEN

☐ Fotos ☐ Lieferscheine ☐ Behinderungsanzeige ☐ Stundenlohnzettel (§ 15 Abs. 3 VOB/B) ☐ Messprotokolle ☐ [weitere]